

Agenda Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit!

Attac Karlsruhe fordert:

Kinderarmut darf es im reichen Deutschland nicht geben. In einer „Sozial-Agenda 2010“ werden alle erforderlichen Mittel bereitgestellt und Maßnahmen durchgeführt, damit bis 2010 kein Kind mehr in Armut aufwachsen muss.

Die **Chancengleichheit** aller Kinder ist gesetzlich zu garantieren. Jede Benachteiligung auf Grund der sozialen Lage (insbesondere bei Gesundheit, Bildung und sozialer Teilhabe) ist verboten. Die Verwirklichung der Chancengleichheit ist anhand maßgeblicher Indikatoren jährlich zu überprüfen und zu veröffentlichen.

Kinderrechte werden zum Staatsziel erklärt und ins Grundgesetz aufgenommen. Auf kommunaler Ebene werden Leitlinien zur Förderung der Chancengleichheit entwickelt, um die alltägliche Benachteiligung armer Kinder abzubauen und ihr und (ihrer Familie) Lebensumfeld zu verbessern.

zum Thema

„Chancengleichheit für alle Karlsruher Kinder !?“

diskutieren:

Hans-Peter KARL

Diakonisches Werk Karlsruhe

Markus BENTELE

Caritas-Verband Karlsruhe

Barbara MEHNERT AWO Karlsruhe

Rosel SCHUMACHER-SCHLÜTER

Kinderschutzbund Karlsruhe

N.N. Stadtjugendausschuss
Karlsruhe e.V.

Peter EMPL SOZPÄDAL

Susanne HEYNEN

Jugendamt Karlsruhe

Georg RAMMER Attac Karlsruhe

Moderation:

Sabine LEIDIG Attac Deutschland

Diese Veranstaltung ist der 2. Teil einer Reihe, die Attac-Karlsruhe und Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V. zum Thema „Kinderarmut“ organisieren. Es geht heute um die konkrete Karlsruher Sozialpolitik.



Stadtjugendausschuß
Karlsruhe e.V.



ViSdPr.: Attac Karlsruhe, www.attac-karlsruhe.de